

Inhalt

1. Vorwort von Dieter Scholz	7
2. Einleitung	11
3. »Zeitenwende« oder »Epochenbruch« – Herausforderungen im Zeichen von Weltfinanz- und Weltwirtschaftskrise	27
3.1 Weltfinanz- und Weltwirtschaftskrise: Impuls und Herausforderung	27
3.2 Zum Spektrum der Krisendiskussion in Wissenschaft und Politik	29
3.3 Die Gewerkschaften im Angesicht sich mehrfach überlagernder Krisenentwicklungen	34
3.4 Die Sozialwissenschaften angesichts der Krise des neoliberalen Projekts	38
3.5 Schlussfolgerungen – zehn Thesen	40
4. Soziale Konflikte und Ansätze primärer Arbeitspolitik im Konjunkturzyklus 2002 bis 2008	45
4.1 Standortverlagerungen, Mitbestimmung und Ansätze einer gewerkschaftlichen Revitalisierung am Ende der »Deutschland AG«	45
4.2 Der soziale Konflikt als Aspekt und Gegenstand von Arbeitsforschung	48
4.3 Standortkonflikte und neue arbeitspolitische Initiativen	54
4.4 Weiterführende Fragen – nicht nur, aber auch in einer europapolitischen Dimension	62
4.5 Schlussbemerkung	71
5. Krise der Politik als Herausforderung für eine »Neue Wirtschaftsdemokratie«	75
5.1 Zur Problemstellung	75
5.2 Offene Fragen des demokratietheoretischen Diskurses im Ausgang der 1970er Jahre	78
5.3 Die aktuellen Debatten um die Krise demokratischer Politik	82
5.4 Zur Krise der Politik bei Arendt, Bauman, Agamben und J. Rancière	86

5.5 Zwischenfazit	93
5.6 »Das Wunder der Politik«: Demokratie in der Gesellschaft, aber auch in der Wirtschaft	97
5.7 Schlussbemerkung	108
6. Beteiligung und Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen – Wirtschaftsdemokratie »von unten«	111
6.1 Beteiligung im Kontext unterschiedlicher konzeptioneller Zugriffe	111
6.2 Beschäftigtenbeteiligung als schwierige Herausforderung im System der industriellen Beziehungen der alten »Deutschland AG«	114
6.3 Neue Beteiligungspotentiale als Chance zur Bewältigung wirtschaftsdemokratischer Herausforderungen	123
7. Mitbestimmung, Ansätze einer solidarischen Ökonomie und »neue Wirtschaftsdemokratie«	131
7.1 Anknüpfungspunkte	131
7.2 Zum aktuellen Kontext	132
7.3 Der historische Kontext: Mitbestimmung – Wirtschaftsdemokratie – Sozialismus	135
7.4 Demokratie und Wirtschaft – das Problem der Doppelherrschaft	139
7.5 Verzicht auf Transformation der kapitalistischen Ökonomie	141
7.6 Mitbestimmungspolitik im Epochenbruch	143
7.7 Mitbestimmung – Grenzen und Widersprüche dualer Interessenvertretung	147
7.8 Solidarische Ökonomie und andere wirtschaftsdemokratische Lebenszeichen	160
7.9 Im Zeichen der Krise	167
8. »Neue Wirtschaftsdemokratie«: zusammenfassende Thesen	175
8.1 »Krise der Politik« und »Demokratisierung der Demokratie«	175
8.2 Wirtschaftsdemokratie und Mitbestimmung: Genese und Aushöhlung einer tragenden Leitidee der Gewerkschaften	179
8.3 »Neue Wirtschaftsdemokratie«: Impulse, Fundsachen und konzeptionelle wie praktische Herausforderungen	182
8.4 Schlussbemerkungen	188
9. Literatur	193